

# Altpastor Christian Voß las plattdeutsche Geschichten

Erzählungen aus Stillfrieds Novelle „Wedderfunn'n“

*Gerda Jansen*

**KIRCH STÜCK** Wieder einmal hatte der Förderverein der Kirche zu Kirch Stück zu einer plattdeutschen Lesung in den Landgasthof Schwerin eingeladen. Und das mit Erfolg, denn kaum noch ein Sitzplatz war zur Veranstaltung noch frei. Grund dafür war der ehemalige Pastor Christian Voß aus Rostock, der mehr als 150 Jahre alte Geschichten von Felix Stillfried auf Plattdeutsch vorlas.

Diese stammten zum größten Teil aus Stillfrieds Novelle „Wedderfunn'n“, in der er das ländliche Leben in Mecklenburg beschrieb. Szenen wie das Aufhocken von Roggen, dem zänkischen Landherren Rukik oder einer Liebesgeschichte berührten. Felix Stillfried, der von 1851 bis 1910 lebte, verbrachte seine Kindheit in Klein Rogahn. Ab 1863 besuchte er das Gymnasium in Schwerin. In Rostock und Leipzig studierte er von

1871 bis 1874 Theologie und Altphilologie. Danach arbeitete er zunächst als Hauslehrer, später als Oberlehrer und schließlich als Gymnasiallehrer an der großen Stadtschule in Rostock.

Der Altpastor Christian Voß, Jahrgang 1936, ist in einem Pfarrhaus mit mehreren Geschwistern aufgewachsen. Nach der Oberschule mit Abitur studierte er in Rostock Theologie. Er war Pastor in der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rambow bei Waren / Müritz und in Zarren-

tin. Seit er 1999 in den Ruhestand ging, geht er mit seinen niederdeutschen Lesungen auf Tour. Zudem schreibt er Gedichte, übersetzt Bücher ins Plattdeutsche und hält plattdeutsche Predigten ab.

In Kirch Stück ist er Gründungsmitglied des Fördervereins und maßgeblich an der Pflege der plattdeutschen Sprache beteiligt. Da der Eintritt zur Lesung frei war, sammelte der Förderverein Spenden für die Restaurierung der Kapelle am Chor in Kirch Stück.



Christian Voß ist Experte für Mecklenburger Platt. Foto: Gerda Jansen